



Protokoll

56. HV vom 06. Mai 2010
14.00 Uhr Ristoranti Palazzina im Orangen Saal Mezzovico Tessin

Traktandenliste 56. Hauptversammlung 2010

1. Begrüssung / Apell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll und Tagungsbericht der HV 2009 im Emmental
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2009
- Mitgliederbeitrag für alle Fr. 30.—
6. Mutationen
7. Ersatzwahl Vorstand (Vorschläge sind bis 10 Tage vor HV einzureichen)
8. Tätigkeitsprogramm 2011
- Wintertagung Freitag, 04. Februar 2011
- HV und Tagung in der Zentralschweiz 19./20.Mai 2011
9. Verschiedenes

1. Begrüssung/Appell

Paul Meier begrüsst alle Aktiv- und Passivmitglieder, sowie die anwesenden Vertreter der Firmen und eröffnet die Hauptversammlung um 14:00 Uhr. Einen besonderen Willkommgruss richtet er an Ernst Jakob und Ruedi Amrein als Verteter der Alp Liebefeld sowie Werner Rentsch, welcher für den Kontakt mit Jürg Dräyer verantwortlich war und für die Mithilfe bei der Organisation dieser Tagung. In seinem Eröffnungsvotum spricht er von Vorteilen, guten Vorsätzen, Solidarität, Gemeinsamkeit und deren Stärke im Team. Missgunst verhindere eine gute Zusammenarbeit. Jeder schaut nur für seine eigenen Vorteile und dies führe nicht zu einer effizienten Leistung in der Gemeinschaft us.w Er verweist auf die Solidarität in der Gruppe, wo jeder einen Vorteil daraus ziehen kann.

Entschuldigungen: Peter Achermann, Ballwil, Remi Bless, Wiesendangen, Hans Schübach, Riggisberg, Christoph Kempfer, SO Appenzeller Käse GmbH, Robert Diem, Halag Chemie AG, Reto Bichsel, Käsereibedarf, Ueli Rupp, Wolfgang Burtscher, Ernst Helbling, Wagen, Hugo Baeriswyl, Ernst Friedli, Konrad Suter, Max Wegmüller

2. Wahl der Stimmerzähler:

Als Stimmerzähler wurden vom Vorstand Hans Künzler und Bernhard Schmutz vorgeschlagen und von der Versammlung stillschweigend genehmigt.

3. Protokoll und Tagungsbericht der HV 14. Mai 2009 im Hörsaal Eiche; Inforama

Bäregg, Bärau

Protokoll und Tagungsbericht sind den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden.

Protokoll und Tagungsbericht werden genehmigt und den Verfassern Hermann Schmidiger und Bernhard Schmutz bestens verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Zum Jahresbericht habe ich mir einige Fragen gestellt und damit einige Rosinen herauspickt:

Wer ist Schweizerin des Jahres? → die Cervelat. → a propos Cervelat → Kennt Ihr den Unterschied Cervelat-Bankgeheimnis? Der Bundesrat hat sich besonders für die Cervelat eingesetzt!

Welches war das Gesprächsthema des Jahres? → Schweinegrippe, was wird übrig bleiben → Masken, Tamiflu, Impfstoffe.

Welches war die Überraschung des Jahres? → die unglaubliche Sensation → die U17 wurden Fussballweltmeister.

Ausstieg Milchkontingentierung? → am 1.5.10 Tatsache geworden. Wie weiter stellte sich die Frage?

Gründung Branchen-Organisation Milch am 29.Juni 2009 unter der Federführung des CH-Bauernverbandes, dies ist doch bemerkenswert!

3 stufiges Modell für Preis- und Mengensteuerung → erste Erfolge liessen nicht lange auf sich warten.

Ein Lichtblick zeichnet sich ab → der Int. Milchpreis ist nach seinem Tief vom Februar 09, um 80% gestiegen!

Im August wurde Jaques Gygax neuer Direktor der FROMARTE, unter seiner Regie wurde die Bergkäse-Olympiade in Saignelégier durchgeführt. Über 40'000 Besucher überzeugten sich von der guten Qualität der präsentierten Produkte.

Auch die G-Fabrikanten erhielten die vielbeachtete Medaille für die 5 Jahre nacheinander ausgezeichnete Käequalität.

Die CH AOC-IPG Vereinigung feiert ihr 10 jähriges Jubiläum → AOC Label macht sich bezahlt, 70000 To Spezialitäten werden produziert und die Hälfte davon exportiert. Diese gute Qualität stellt auch Euch liebe Beraterinnen und Berater, Inspektorinnen und Inspektoren ein gutes Zeugnis aus, für eures engagierte und erfolgreiche Wirken in der Praxis → dafür danke ich Euch!

Einzig die neue QK, die ab 2011 eingeführt werden soll, mit den höchsten Keim- und Zellzahlen von ganz Europa, passt einfach nicht zu Swissness und Premiumqualität, obschon sich das das Bundesamt für Landwirtschaft auf seine Fahne geschrieben hat.

Am 5. Februar 2010 wurde die Fachtagung am Inforama Waldhof in Langenthal durchgeführt. Die Wintertagung stand unter dem Motto: Neue Herausforderungen im Bereich der Lebensmittelsicherheit. Diese Themenwahl stiess auf grosses Interesse, über 30 Personen lauschten den Ausführungen unserer kompetenten Referenten. Es waren dies: Herr Dr. Ernst Jakob, ALP Liebefeld referierte über → siehe Folie oben Am Nachmittag sprachen die Herren Jaques Gygax und Kurt Schnebli von der FROMARTE über die Branchenleitlinie gewerbliche Milchverarbeitung.

Hier zeichnet sich eine Überarbeitung des QM FROMARTE und ein jährliches Audit ab, das durch die Beraterorganisationen durchgeführt werden könnte. Der 9. Seniorenhöck wurde von Hermann Boschung und den Kollegen Albert, Erwin und Paul aus der Zentralschweiz organisiert und durchgeführt. Am 08. Okt. trafen sich eine grosse Anzahl ehemalige Kollegen im Bahnhof Luzern. Eine Stadtführung führte die Gruppe via Altstadt zum Bourbaki-Panorama etc. Hermann Schmidiger überbrachte

die Grüsse des Vorstandes der FML und spendete den Mittagskaffee. Alle waren begeistert. Danke Hermann, Albert, Erwin, Paul.

In drei Vorstandssitzungen haben wir die anstehenden Geschäfte diskutiert und bearbeitet. Unsere Petition betreffs der neuen QK löste ein geringes Echo aus. Die Antwort vom BVet unterstrich, dass man nicht gewillt ist, auch nur einen Buchstaben anzupassen!

Unsere Webseite www.fml-schweiz.ch ist aufgeschaltet und aktualisiert. Und sie funktioniert, ich habe schon versch. Mails ausgehend von der Homepage erhalten.

Unser Kollege Niklaus Seelhofer hat ganze Arbeit geleistet: das Resultat lässt sich sehen; Niklaus ich danke dir im Namen der FML für die grosse Arbeit.

Zum Schluss möchte ich danken, allen die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, dass wir die an uns gestellten Aufgaben erfüllen konnten. Ich danke dem Agroscope Liebefeld-Posieux unter der Leitung von Hanspeter Bachmann und den Käseerikonsulenten für die fachliche Unterstützung. Ich bedanke mich bei allen Personen, Referenten, Pressevertretern, Gästen, Freunden, Gönnern und Sponsoren, Amtstellen, Firmen, die unsere Fachgruppe mit Rat und Tat unterstützt und mit uns stets gut zusammen gearbeitet haben. Einen besonderen Dank gebührt meinen lieben Kollegen im Vorstand, für eure tolle, uneigennützig und freiwillige Arbeit zum Wohle unserer Vereinigung.

Euch Allen liebe Kollegen, Freunde und Gäste wünsche ich für die Zukunft viel Freude und Erfolg und eine gute Gesundheit.

Euer Präsident: Paul Meier

5. Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung wurde von Kassier Beat Stalder verlesen. Diese schliesst mit einem Ertragsdefizit ab, welches aber vom Kassier absolut begründet wurde. Es wurden keine weiteren Erläuterungen verlangt. Max Waldburger verlas den Revisorenbericht und dankte dem Kassier Beat Stalder für die sehr sauber geführte Rechnung und die kulinarische Verwöhnung anlässlich der Revision. Die Rechnung wurde einstimmig genehmigt und dem Kassier Degarge erteilt.

Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 30.— für alle Aktiv- und Passivmitglieder. Dieser wurde von der Versammlung ebenfalls bestätigt.

6. Mutationen

Austritt infolge Todesfall: Hans Schäfer, Sursee gestorben am 5. Juni 2009

Weitere Austritte:

Hermann Brähm, Talweg 14, 8707 Uetikon am See Eintrittsjahr 1985

Ferdinand Pflughart; Sackstrasse 28, 8342 Wernetshausen Eintrittsjahr 1992

Mitgliederbestand: Total 113, Aktive 35, Passive 57, Firmen 21

7. Ersatzwahl Vorstand

Hans Wüthrich tritt nach 14 Jahren Vorstandsarbeit zurück. Als neues Vorstandsmitglied wird Thomas Manser, Tierarzt und Melkberater, wohnhaft im Bergli, 4955 Gondiswil vorgeschlagen und mit grossem Applaus gewählt. Präsident Paul Meier heisst ihn im Vorstand recht herzlich willkommen und dankt ihm für die Bereitschaft und seine Mitwirkung im Vorstand.

8. Tätigkeitsprogramm 2011

- Wintertagung Freitag, 04. Februar 2011 in Langenthal

Max Waldburger fragt an, ob die Wintertagung nicht auch in Tänikon abgehalten werden könnte, weil der Anfahrtsweg doch sehr gross sei von der Ostschweiz bis nach Langenthal, und ob dies nicht auch abwechslungsweise möglich wäre; 1 Jahr in Langenthal und 1 Jahr in Tänikon. Paul Meier nimmt diese Anregung entgegen und wird bei der nächsten Vorstandsitzung behandelt. Für die Wintertagung 2011 sind die Lokalitäten in Langenthal schon reserviert.

Themen für die Wintertagung sind noch keine bekannt. Der Vorstand nimmt gerne Vorschläge entgegen.

- HV und Tagung in der Zentralschweiz 19./20.Mai 2011

Hermann Schmidiger stellt den Ablauf der nächsten Hauptversammlung vor, dieser wird von der Versammlung gutgeheissen. Präsident Paul Meier bedankt sich für die geleistete Vorarbeit.

- Seniorenhöck:

Hermann Boschung gibt bekannt, dass der Seniorenhöck schon zum 10. Mal durchgeführt wird. Dieser findet am 07. Oktober 2010 in Freiburg statt und wird von Hermann Boschung, Toni Bürgi und Paul Meier organisiert.

9. Verschiedenes

Paul Meier überreicht Hans Wüthrich ein Präsent für seine 14-jährige Tätigkeit im Vorstand und dankt ihm für die geleistete Arbeit und die stets gute Kameradschaft. Ebenfalls ein Präsent wird überreicht an Niklaus Seelhofer für die Erstellung der Website für die FML mit dem besten Dank für die sehr grosse und gute Arbeit. Paul Meier appelliert an die Mitglieder welche noch Berichte von früher erstellt hätten, dies doch bitte zur Verfügung zu stellen, damit diese auf der Website archiviert werden könnten.

Hansruedi Roth macht den Vorschlag den Jahresbeitrag an der HV direkt einzuziehen, wegen der hohen Bankspesen. Dieser Vorschlag wird im Vorstand behandelt.

Sponsoren:

Cetra Alimentari SA, Mezzovico, Direktor: Jürg Dräyer

Bichsel Käseartikel, Grosshöchstetten

Ecolab GmbH, Muttenz; Fromarte Bern; Lelycenter, Franz Albisser Luzern; Winkler AG, Konolfingen; Hans Künzler, Passivmitglied.

Abschliessend dankt unser Präsident für die Aufmerksamkeit und Mitarbeit und gibt das weitere Vorgehen bekannt. Um 15:15 Uhr konnte er die gut verlaufene HV schliessen.

Willisau, 12. Mai 2010

Der Sekretär FML

Hermann Schmidiger